



Sprachförderung

8 Tipps, wie Sie Ihrem Kind auf dem Weg zum Sprechen helfen können ...

1. Anregen

Regen Sie Ihr Kind zum Sprechen an, indem Sie „W-Fragen“ in das Gespräch einbauen:

- warum
- wieso
- weshalb
- wo
- wann
- wie

2. Vormachen

Sprechen Sie langsam und deutlich. Formulieren Sie möglichst kurze Sätze.

3. Unterstützen

Betonen Sie schwierige Wörter oder Satzteile und setzen Sie Mimik und Gestik mit ein.

4. Blickkontakt und Zuwendung

Wenden Sie sich beim Sprechen Ihrem Kind zu und halten Sie Blickkontakt.

5. Indirekt korrigieren

Korrigieren Sie nicht direkt die falsch ausgesprochenen Laute, sondern wiederholen Sie das vom Kind Gesagte in der richtigen Form (corrective feedback).

Ein Kind sagt z.B. „Da tommt die Tatze“. Die Mutter oder der Vater reagiert durch korrigierte Rückmeldung: „Ja, da kommt die Katze“ und betont die richtig gestellten Laute.

Auf diese Weise helfen Sie Ihrem Kind eigene Fehler zu erkennen, ohne dass Sie direkt korrigieren.

6. Ausreden lassen

Lassen Sie Ihr Kind ausreden, auch wenn es vielleicht etwas länger dauert. Vermeiden Sie es, seine Sätze zu beenden.

7. Gespräche führen

Fragen Sie Ihr Kind nicht ab, sondern betten Sie Ihre Fragen und die Antworten Ihres Kindes in ein Gespräch ein.

8. Abzählverse einsetzen

Nutzen Sie die Gelegenheiten um Abzählverse anzuwenden: *Wer darf zuerst ins Auto sitzen? Welche Hose ziehen wir heute an?*

Drei Beispiele zum Ausprobieren ...

- *Lirum larum Löffelstiel, wer das schon kann, der kann schon viel.*
- *Sieben süße Hasen saßen auf dem Rasen, wollten sich verstecken, hinter sieben Hecken.
1- 2- 3 und du bist frei.*
- *Ich hab gefischt, ich hab gefischt, ich hab die ganze Nacht gefischt und keinen Fisch erwischt – nur dich.*

Die Praxis für Logopädie
Madeleine Berger

Johannes-Daur-Straße 20
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07 11 - 8 06 86 89
Telefax 07 11 - 8 06 88 03

madeleine.berger@berger-logopaedie.de
www.berger-logopaedie.de